

# ZIEL- UND LEISTUNGSVEREINBARUNG

für die Jahre 2021 bis 2025

zwischen dem

Thüringer Ministerium für Wirtschaft,  
Wissenschaft und Digitale Gesellschaft

und der

Ernst-Abbe-Hochschule Jena

## **Inhalt**

<b>I. Präambel .....</b>	<b>3</b>
<b>II. Zielsetzungen der Ernst-Abbe-Hochschule Jena .....</b>	<b>3</b>
1. Strategische Zielsetzungen.....	3
1.1. Digitalisierung .....	3
1.2. Forschung und Transfer .....	5
1.3. Akademische Ausbildung in den Gesundheitsfachberufen.....	6
2. Pflichtziele .....	7
2.1. Anteil des dauerhaft beschäftigten wissenschaftlichen und künstlerischen .....	7
Personals .....	7
2.2. Drittmittel .....	7
2.3. Frauenanteil bei der Neubesetzung von Professuren .....	8
<b>III. Umsetzung der Verpflichtungserklärung Thüringen.....</b>	<b>8</b>
<b>IV. Umsetzung der Zielstellungen der Rahmenvereinbarung V .....</b>	<b>8</b>
1. Transfer .....	9
2. Ingenieurwissenschaften .....	9
3. Digitalisierung .....	9
4. Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (Onlinezugangsgesetz) .....	9
<b>V. Hochschulfinanzausstattung – Landes und - Bundesmittel.....</b>	<b>10</b>
1. Landesmittel .....	10
1.1. Vereinbarungsbudget .....	10
1.2. Grundbudget.....	10
1.3. Leistungsbudget .....	11
1.4. Weitere Landesmittel .....	12
1.4.1 Strategie- und Innovationsfonds .....	12
1.4.2 Zentrales Budget .....	12
2. Bundesmittel.....	13
<b>VI. Berichterstattung.....</b>	<b>13</b>
<b>VII. Schlussbestimmungen.....</b>	<b>14</b>
<b>Anlagen .....</b>	<b>16</b>

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Vereinbarung gelten jeweils für alle Geschlechter.

## I. Präambel

Gemäß § 13 des Thüringer Hochschulgesetzes und auf der Grundlage der Leitlinien zur Hochschulentwicklung in Thüringen bis 2025, der Rahmenvereinbarung V zwischen der Thüringer Landesregierung und den Hochschulen des Landes vom 3. September 2020 sowie unter Beachtung der Verpflichtungserklärung des Landes Thüringen über den Zukunftsvertrag *Studium und Lehre stärken* schließen das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft (TMWWDG) und die Ernst-Abbe-Hochschule Jena (EAH Jena) folgende Ziel- und Leistungsvereinbarung (ZLV) ab.

## II. Zielsetzungen der Ernst-Abbe-Hochschule Jena

### 1. Strategische Zielsetzungen

Die EAH Jena konzentriert sich über die Laufzeit der Rahmenvereinbarung auf drei strategische Ziele: (1) die weitere Digitalisierung als Querschnittsaufgabe der Hochschule, (2) den Ausbau von Forschung und Transfer sowie (3) die Weiterentwicklung der akademischen Ausbildung in den Gesundheitsfachberufen. Damit wird die EAH Jena ihr Profil als innovative und zukunftsorientierte Hochschule weiter schärfen.

#### 1.1. Digitalisierung

Aktuell werden in unterschiedlichen Zieldimensionen der EAH Jena digitale Werkzeuge eingesetzt. Darüber hinaus sind zahlreiche Forschungsaktivitäten unmittelbar mit Digitalisierungsaufgaben in Industrie und Gesellschaft verknüpft. Die EAH Jena hat das Ziel, in den Jahren 2021 bis 2025 wesentliche Schritte zur Verbesserung des Einsatzes von digitalen Werkzeugen in Studium und Lehre, der Studienorganisation und im wissenschaftsunterstützenden Bereich zu unternehmen.

##### a) Roadmap

Die Bedarfserfassung zur Etablierung neuer digitaler Werkzeuge an der EAH Jena soll im Rahmen eines Roadmap-Prozesses erfolgen. Es werden Prozesse etabliert, die den unterschiedlichen Interessengruppen der Hochschule ermöglichen, sich an der Festlegung von Handlungsfeldern und an der Priorisierung konkreter Umsetzungsvorhaben zu beteiligen.

Die Hochschule setzt sich folgende Ziele:

2021	- Erstellen einer Roadmap für die digitale Transformation in den Zieldimensionen Lehre, Forschung und Transfer - Definition der konkreten Gegenstandsbereiche und Planung konkreter Umsetzungsschritte bis Ende 2021
2022 - 2025	- Bericht zu den konkreten Umsetzungsmaßnahmen, zu Umsetzungsplänen und zu deren Veränderungen, die aus dem jährlich vorgesehenen Review-Prozess der Roadmap abgeleitet wurden

Das Land stellt bei Zielerreichung in den Jahren 2021 bis 2025 Mittel in Höhe von jeweils 5 % des Leistungsbudgets zur Verfügung.

b) Campus-Management-System

Die digitale Unterstützung der Organisation von Studium und Lehre durch ein modernes Campus-Management-System (CMS) betrifft sowohl die Studierenden und Lehrenden in den Fachbereichen als auch die Beschäftigten in den zentralen Servicezentren und Supportstrukturen. All diese Nutzergruppen sollen mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen eine bestmögliche Unterstützung erhalten; das neue CMS soll intuitiv, transparent, einheitlich und barrierefrei sein. Für die Studierenden und Lehrenden sollen diese so weit wie möglich in einfachen und leicht handhabbaren Self-Service-Funktionen bestehen, die autonom und unabhängig von Zeit, Ort oder dem Vorhandensein von administrativen Ansprechpartnern/innen nutzbar sind.

Die Hochschule setzt sich folgende Ziele:

2021	- Abschluss des im Jahr 2020 begonnenen Vorprojektes mit der HIS e.G. zur Einführung des CMS
2022-2025	- sukzessive Implementierung der einzelnen Funktionalitäten im Rahmen der modularen Softwarearchitektur (Start Einführung HIS APP: 2022; Start Einführung HIS STU: 2023; Start Einführung HIS EXA: 2024) - Bericht zum Stand der Implementierung und zu den Veränderungen, die aus der vorgesehenen Projektevaluation abgeleitet werden

Das Land stellt bei Zielerreichung in den Jahren 2021 bis 2025 Mittel in Höhe von jeweils 10 % des Leistungsbudgets zur Verfügung.

c) Ressourcenmanagement

In den Bereichen Personal-, Finanz- und Facilitymanagement bestehen Chancen, die zur Vereinfachung von Prozessen und zur Verbesserung der Effizienz des Ressourceneinsatzes genutzt werden können. Ganz wesentlich ist dabei der unmittelbare Gewinn für die unterschiedlichen Gruppen der Nutzenden sowohl im wissenschaftlichen als auch im wissenschaftsunterstützenden Bereich. Beispielhaft können hier Servicefelder im Personalmanagement, wie die Beantragung und Abrechnung von Dienstreisen, Lehraufträgen oder im Finanzmanagement die Durchführung von Beschaffungen genannt werden.

Die Hochschule setzt sich folgende Ziele:

2021	- wesentliche Supportprozesse im Personal-, Finanz- und Facilitymanagement werden auf eine Überführung in elektronische Workflows geprüft - für die ausgewählten Prozesse wird ein Projektplan für deren Implementierung erstellt
------	--

2022-2025	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sukzessive Implementierung der einzelnen Prozesse, wobei mindestens ein Prozess pro Jahr implimentiert wird</li> <li>- Bericht zum Stand der Implementierung und zu den Veränderungen, die aus der vorgesehenen Projektevaluation abgeleitet werden</li> </ul>
-----------	---

Das Land stellt bei Zielerreichung in den Jahren 2021 bis 2025 Mittel in Höhe von jeweils 10 % des Leistungsbudgets zur Verfügung.

## 1.2. Forschung und Transfer

Die EAH Jena setzt die erfolgreiche Profilbildung in Forschung und Transfer in den Bereichen Präzisionssysteme, Technologien und Werkstoffe sowie Gesundheit und Nachhaltigkeit fort, insbesondere auch unter dem übergreifenden Thema der Digitalisierung. Die Hochschule verbessert dazu die Arbeitsmöglichkeiten von forschenden Professorinnen und Professoren und setzt die Unterstützung zur Entwicklung des wissenschaftlichen Nachwuchses fort.

### a) Schwerpunktprofessuren und wissenschaftlicher Nachwuchs

Die Hochschule setzt sich folgende Ziele:

2021	- Entwicklung des Konzepts der Schwerpunktprofessuren und hochschulinterne Verständigung/Gremienbefassung zur Ausgestaltung
2022-2025	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Besetzung von jährlich zwei Schwerpunktprofessuren, die jeweils mit einer halben wissenschaftlichen Mitarbeiterstelle für die Laufzeit von 5 Jahren ausgestattet werden</li> <li>- Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses stellt die EAH Jena jährlich mindestens 10 halbe Doktorandenstellen zur Verfügung</li> </ul>

Das Land stellt bei Zielerreichung in den Jahren 2021 bis 2025 Mittel in Höhe von jeweils 10 % des Leistungsbudgets zur Verfügung.

### b) Beteiligung an Wettbewerbsverfahren

Die EAH Jena wird sich auch in der Periode 2021 bis 2025 aktiv an Ausschreibungen etablierter Drittmittelgeber beteiligen. Die Strukturen an der EAH Jena, insbesondere das Servicezentrum Forschung und Transfer, unterstützen bereits jetzt umfassend die Antragstellung in allen Phasen. Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer werden explizit auf entsprechende Bekanntmachungen aufmerksam gemacht, der Antragsprozess wird auf Wunsch begleitet.

Die Hochschule setzt sich folgende Ziele:

2021-2025	- im Dreijahres-Durchschnitt den Zielwert der Einreichung von 30 Anträgen auf Drittmittel (BMBF, BMWI, DFG, EU, Freistaat Thüringen, Stiftungen und vergleichbare Drittmittelgeber) pro Jahr
-----------	--

Das Land stellt bei Zielerreichung in den Jahren 2021 bis 2025 Mittel in Höhe von jeweils 10 % des Leistungsbudgets zur Verfügung. Wenn der Dreijahresdurchschnitt den Basiswert von 20 Anträgen erreicht und übersteigt, erhält die EAH Jena einen Anteil von 10 % des Leistungsbudgets. Liegt die Zahl unter dem Mindestwert von 15 Anträgen, entfällt dieser Anteil. Zwischenwerte werden interpoliert.

c) Publikationswesen und Dokumentation

Die Hochschule setzt sich folgende Ziele:

2021	- Erstellen eines Konzeptes zur Förderung von Open-Access-Publikationen
bis 2023	- Erstellung einer Hochschulbibliographie, in der ab 2024 die Publikationen an der EAH Jena erfasst werden
bis 2024	- Konzeption eines Systems zur zentralen Archivierung wissenschaftlicher Daten im Kontext Open Access bei Publikationen (Rohdatenbereitstellung für Publikationen)
bis 2025	- Die Einführung eines Forschungsinformationssystems wird, in Abhängigkeit von den Erfahrungen anderer vergleichbarer Hochschulen, bewertet und bei positiver Einschätzung begonnen

Das Land stellt bei Zielerreichung in den Jahren 2021 bis 2025 Mittel in Höhe von jeweils 5 % des Leistungsbudgets zur Verfügung.

### 1.3. Akademische Ausbildung in den Gesundheitsfachberufen

Die Stabilisierung und Weiterentwicklung der akademischen Ausbildung der Gesundheitsfachberufe stellt ein wichtiges strategisches Ziel der EAH Jena im Bereich Studium und Lehre dar. Die EAH Jena betrachtet es als kontinuierliche Aufgabe, den aktuellen gesetzlichen Entwicklungen zu folgen und die bestehenden Studiengänge an sich ändernde Rahmenbedingungen anzupassen.

Neben der weiteren Entwicklung der Studiengänge strebt die EAH Jena die Vollausslastung der geschaffenen Studienplätze an. In der Laufzeit der Rahmenvereinbarung V werden die infrastrukturellen Bedingungen für die akademische Ausbildung in den Gesundheitsfachberufen nachhaltig verbessert. Darüber hinaus wird die Ausbildungsqualität unter intensiver Nutzung der Instrumente des Qualitätsmanagementsystems der EAH Jena kontinuierlich verbessert.

2021-2025	Die EAH Jena setzt sich für die Jahre 2021 bis 2025 im Dreijahres-Durchschnitt den Zielwert von 120 Erstsemestern in den Bachelor-Studiengängen Pflege, Hebammenkunde/Geburtshilfe, Physiotherapie, Notfallversorgung/Rettungswesen und Ergotherapie. Wenn der Dreijahres-Durchschnitt den Basiswert von 100 Erstsemestern erreicht und übersteigt, erhält die EAH Jena einen Anteil von 20 % des
-----------	---

	Leistungsbudgets. Liegt die Zahl unter dem Mindestwert von 90 Erstsemestern, entfällt dieser Anteil. Zwischenwerte werden interpoliert.
--	---

Das Land stellt bei Zielerreichung in den Jahren 2021 bis 2025 Mittel in Höhe von jeweils 20 % des Leistungsbudgets zur Verfügung.

Die praxisnahe Ausbildung in den Gesundheitsstudiengängen erfordert eine enge Kooperation mit einer Vielzahl von Praxispartnern. Die Hochschule wird sich noch stärker auf die Absicherung der Praktikumsplätze, die Organisation und die inhaltliche Abstimmung der Praktika sowie auf gemeinsame Aktivitäten im Bereich Lehre und Forschung mit Praxispartnern konzentrieren.

Die Planungen zur Sicherstellung der Infrastruktur sehen den Ausbau des Untergeschosses der Carl Zeiss-Mensa als zentrales Element vor. Die EAH Jena bemüht sich, gemeinsam mit den Partnern, insbesondere dem Studierendenwerk, dieses Vorhaben so früh wie möglich umzusetzen.

## 2. Pflichtziele

### 2.1. Anteil des dauerhaft beschäftigten wissenschaftlichen und künstlerischen Personals

Auf der Grundlage ihrer Personalplanung setzt sich die EAH Jena für das Jahr 2025 für den Anteil des dauerhaft beschäftigten wissenschaftlichen und künstlerischen Personals (Professoren und sonstiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal) den Zielwert von 93 % sowie für das Jahr 2023 ein Zwischenziel von 92 %. Das Land stellt bei einer Zielerreichung von mindestens 95 % des Zielwerts im Jahr 2025 Mittel in Höhe von jeweils 10 % des Leistungsbudgets jährlich zur Verfügung.

### 2.2. Drittmittel

Die EAH Jena plant folgende Entwicklung der eingenommenen Drittmittel:

	2021 in Mio. Euro	2022 in Mio. Euro	2023 in Mio. Euro	2024 in Mio. Euro	2025 in Mio. Euro
<b>Zielwert</b>	7,8	7,8	8,3	8,3	8,7
<b>Basiswert</b>	5,5	5,5	5,8	5,8	6,1
<b>Mindestwert</b>	4,0	4,0	4,2	4,2	4,4

Das Land stellt bei Zielerreichung in den Jahren 2021 bis 2025 Mittel in Höhe von jeweils 10 % des Leistungsbudgets zur Verfügung. Wenn die eingenommenen Drittmittel im Dreijahres-Durchschnitt die der obigen Tabelle zu entnehmenden Basiswerte erreichen oder übersteigen, erhält die EAH Jena jeweils einen Anteil von 10 % des Leistungsbudgets.

Liegt die Zahl unter dem jeweiligen Mindestwert, entfällt dieser Anteil. Zwischenwerte werden interpoliert.

### **2.3. Frauenanteil bei der Neubesetzung von Professuren**

Die EAH Jena setzt sich für die Jahre 2021 bis 2025 für den Frauenanteil bei der Neubesetzung von Professuren im Dreijahres-Durchschnitt den Zielwert von 50 %.

Das Land stellt bei Zielerreichung in den Jahren 2021 bis 2025 Mittel in Höhe von jeweils 10 % des Leistungsbudgets zur Verfügung. Wenn der Frauenanteil bei der Neubesetzung von Professuren im Dreijahres-Durchschnitt den Basiswert von 30 % erreicht oder übersteigt, erhält die EAH Jena einen Anteil von 10 % des Leistungsbudgets. Liegt der Dreijahres-Durchschnitt unter dem Mindestwert von 25 %, entfällt dieser Anteil. Zwischenwerte werden interpoliert.

## **III. Umsetzung der Verpflichtungserklärung Thüringen**

Die EAH Jena wird die Ziele der Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern gemäß Artikel 91b Absatz 1 des Grundgesetzes über den Zukunftsvertrag *Studium und Lehre stärken* (Zukunftsvertrag) und die sich aus der Verpflichtungserklärung des Landes Thüringen zur Umsetzung des Zukunftsvertrags ergebenden Schwerpunkte und Zielstellungen verfolgen. Sie wird die dafür erhaltenen Bundes- und zusätzlichen Landesmittel aus ihrem Vereinbarungsbudget zweckgebunden entsprechend der Ergänzungsvereinbarung „Umsetzung Zukunftsvertrag“ zu dieser Ziel- und Leistungsvereinbarung einsetzen.

## **IV. Umsetzung der Zielstellungen der Rahmenvereinbarung V**

Die EAH Jena setzt in den Jahren 2021 bis 2025 die in der Rahmenvereinbarung V zwischen den Thüringer Hochschulen und dem Land vereinbarten Entwicklungsziele sowie die vereinbarten Maßnahmen um, soweit sie davon betroffen ist. Dies gilt insbesondere für die Abschnitte:

- 2.3.2. Lehrerbildung
- 2.3.4. Hochschulgovernance und Hochschulverwaltung
- 2.3.5. Hochschulkooperationen und Hochschulstrukturen
- 2.4.1. Hochschulbibliotheken
- 2.4.2. Personal und Personalentwicklung
- 2.4.3. Internationale Orientierung
- 2.4.4. Chancengleichheit der Geschlechter
- 2.4.5. Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention
- 2.4.6. Transparenz und Nachhaltigkeit



## **1. Transfer**

Die EAH Jena wird ihre Aktivitäten im Bereich des Wissenstransfers kontinuierlich ausbauen und ihren Beitrag zum Wissenstransfer in Wirtschaft und Gesellschaft strategisch planen. Sie wirkt im Thüringer Hochschulgründernetzwerk mit und beteiligt sich im Bereich des Managements von Schutzrechten am Kooperationsnetzwerk Patentmanagement Thüringer Hochschulen (PATON-PTH). Die Mittel hierfür werden der jeweils koordinierenden Hochschule zur Bewirtschaftung zugewiesen. Näheres regelt das Zuweisungsschreiben.

## **2. Ingenieurwissenschaften**

Die EAH Jena beteiligt sich aktiv an der 2019 gegründeten Allianz Thüringer Ingenieurwissenschaften (Allianz THÜRING) und wird in allen Arbeitsgemeinschaften der Allianz sowie im Vorstand mitwirken. Damit wird die EAH Jena in den Bereichen Forschung/Transfer, Lehre sowie Marketing unter besonderer Berücksichtigung der Ingenieurwissenschaften bereits bestehende Kooperationen mit den anderen beteiligten Hochschulen vertiefen und weiter entwickeln. Konkret ist vorgesehen, Informationen zu verfügbaren Großgeräten bzw. weiteren Laborausstattungen für die Forschung in transparenter Weise zur Verfügung zu stellen, in der Lehre insbesondere im Bereich der Studieneingangsphase (Vorkurse u.a.) den Austausch mit den anderen Hochschulen zu Best Practice-Beispielen zu suchen und an gemeinsamen Projekten mit einem Teil oder allen Hochschulen der Allianz Thüringer Ingenieurwissenschaften zusammenzuarbeiten.

## **3. Digitalisierung**

Die EAH Jena setzt die in der „Thüringer Strategie zur Digitalisierung im Hochschulbereich“ für die Jahre 2021 bis 2025 vereinbarten hochschulindividuellen Maßnahmen um und beteiligt sich an den hochschulübergreifenden Maßnahmen.

## **4. Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (Onlinezugangsgesetz)**

Die EAH Jena bietet bereits jetzt einen Teil ihrer Verwaltungsleistungen für Studierende online an. Die Hochschule wird die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um eine Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes für ihren Verantwortungsbereich innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist zu gewährleisten. Dies umfasst ggf. auch die Mitarbeit in hochschul- und länderübergreifenden Arbeitsgruppen, die vornehmlich auf die Gewährleistung eines Interoperabilitätsstandards zielen sowie folglich die hochschulinterne Umsetzung der dort beschlossenen Empfehlungen.

## V. Hochschulfinanzausstattung – Landes und - Bundesmittel

### 1. Landesmittel

#### 1.1 Vereinbarungsbudget

Das Land stellt der EAH Jena in den Jahren 2021 bis 2025 im Vereinbarungsbudget folgende Landesmittel zur Verfügung:

2021 in Euro	2022 in Euro	2023 in Euro	2024 in Euro	2025 in Euro
29.722.000	31.603.200	33.002.600	34.680.100	36.325.200

Dieses Vereinbarungsbudget wird in ein Grundbudget (90 %) und ein Leistungsbudget von (10 %) aufgeteilt.

Die für die Jahre 2024 und 2025 ausgewiesenen Werte stellen Planwerte dar, die im Ergebnis der Neuberechnung im Jahr 2023 eine Anpassung erfahren werden. Die Werte im Grund- und Leistungsbudget der Jahre 2024 und 2025 werden dementsprechend angepasst.

#### 1.2 Grundbudget

2021 in Euro	2022 in Euro	2023 in Euro	2024 in Euro	2025 in Euro
26.749.800	28.442.900	29.702.300	31.212.100	32.692.700

#### Verfügungsfonds des Präsidenten

Die Mittel des Verfügungsfonds dienen der Aufwandsentschädigung für Repräsentationsaufgaben, die in unmittelbarem Zusammenhang mit dienstlichen Aufgaben und Verpflichtungen stehen. Die genaue Höhe wird in den jährlichen Zuweisungsschreiben festgelegt.

#### Bewirtschaftungsmittel

Die Mittel zur Bewirtschaftung der von der EAH Jena genutzten Gebäude sind im Vereinbarungsbudget enthalten.

#### Versorgungsausgaben

Basierend auf einer Prognose der EAH Jena aus dem Jahr 2018 sind im Vereinbarungsbudget die folgenden Mittel zur Deckung der Versorgungsausgaben einberechnet:

2021 in Euro	2022 in Euro	2023 in Euro	2024 in Euro	2025 in Euro
3.235.965	3.676.584	4.004.568	4.355.925	4.770.011

Unterschreiten die tatsächlichen Versorgungsausgaben der Hochschule den Planungsansatz, wird die Einsparung der Versorgungsreserve zugeführt. Überschreiten die tatsächlichen Versorgungsausgaben einer Hochschule den Ansatz, werden vom Land zur Deckung zusätzliche Mittel aus der Versorgungsreserve aus dem zentralen Budget zur Verfügung gestellt, soweit diese nicht für den Versorgungslastenausgleich benötigt werden. Näheres regelt das Zuweisungsschreiben.

### 1.3 Leistungsbudget

Entsprechend den unter Ziffer II. getroffenen Vereinbarungen werden die Mittel aus dem Leistungsbudget wie folgt zur Verfügung gestellt:

	<b>Anteil des Leistungsbudgets</b>	<b>2021</b> in Euro	<b>2022</b> in Euro	<b>2023</b> in Euro	<b>2024</b> in Euro	<b>2025</b> in Euro
<b>1. Strategische Zielsetzungen</b>						
<b>Ziel 1.1</b> Digitalisierung	25 %	743.050	790.075	825.075	867.000	908.125
a) Roadmap	5 %	148.610	158.015	165.015	173.400	181.625
b) Campus-Management-System	10 %	297.220	316.030	330.030	346.800	363.250
c) Ressourcenmanagement	10 %	297.220	316.030	330.030	346.800	363.250
<b>Ziel 1.2</b> Forschung und Transfer	25 %	743.050	790.075	825.075	867.000	908.125
a) Schwerpunktprofessuren und wissenschaftlicher Nachwuchs	10 %	297.220	316.030	330.030	346.800	363.250
b) Beteiligung an Wettbewerbsverfahren	10 %	297.220	316.030	330.030	346.800	363.250
c) Publikationswesen und Dokumentation	5%	148.610	158.015	165.015	173.400	181.625
<b>Ziel 1.3</b> Akademische Ausbildung in Gesundheitsfachberufen	20 %	594.440	632.060	660.060	693.600	726.500

	<b>Anteil des Leistungs- budgets</b>	<b>2021 in Euro</b>	<b>2022 in Euro</b>	<b>2023 in Euro</b>	<b>2024 in Euro</b>	<b>2025 in Euro</b>
<b>2. Pflichtziele</b>						
<b>Ziel 2.1</b> Anteil des dauerhaft beschäftigten wissenschaftlichen und künstler. Personals	10 %	297.220	316.030	330.030	346.800	363.250
<b>Ziel 2.2</b> Drittmittel	10 %	297.220	316.030	330.030	346.800	363.250
<b>Ziel 2.3</b> Frauenanteil bei der Neubesetzung von Professuren	10 %	297.220	316.030	330.030	346.800	363.250
<b>Gesamt</b>	<b>100 %</b>	<b>2.972.200</b>	<b>3.160.300</b>	<b>3.300.300</b>	<b>3.468.000</b>	<b>3.632.500</b>

Werden die vereinbarten Ziele nicht erreicht, so erfolgt eine Verrechnung einer Mittelkürzung mit dem Zuschuss des jeweiligen Folgejahres. Bei den Pflichtzielen 2.2 und 2.3 erfolgt die Abrechnung im Dreijahres-Durchschnitt, wobei in die erste Abrechnung im Jahr 2022 die Plan-/Ist-Werte der Jahre 2019, 2020 und 2021 einbezogen werden. Die einbehaltenen Mittel werden dem Strategie- und Innovationsbudget zugeführt.

## **1.4 Weitere Landesmittel**

### **1.4.1 Strategie- und Innovationsfonds**

Zur Unterstützung besonderer Entwicklungsvorhaben können auf Antrag der EAH Jena bei positiver Bewertung durch das TMWWDG Mittel aus dem Strategie- und Innovationsbudget zur Verfügung gestellt werden. Näheres regeln die EAH Jena und das Ministerium in einer gesonderten Vereinbarung im Einzelfall (ab 500.000 Euro) bzw. im Rahmen zweckgebundener Zuweisungen.

### **1.4.2 Zentrales Budget**

Aus dem zentralen Budget erfolgen folgende Mittelbereitstellungen: Zur Finanzierung des ERP-Hochschulzentrums an der BU Weimar und des IT-Zentrums an der FSU Jena bzw. der TU Ilmenau stellt das Land gemäß den vorliegenden Planungen der jeweils federführenden Hochschule Mittel bereit. Näheres wird im Zuweisungsschreiben geregelt. Die beteiligten Hochschulen erhalten hierfür keine zusätzlichen Mittel.

## 2. Bundesmittel

### **Bereitstellung von Bundesmitteln aus dem Zukunftsvertrag *Studium und Lehre stärken* (2021-2025) und aus dem Hochschulpakt 2020 (Ausfinanzierungsphase 2021-2023)**

Gemäß Ziffer 1.6.1 der Rahmenvereinbarung V werden der EAH Jena in den Jahren 2021 bis 2025 Bundesmittel aus dem Zukunftsvertrag zusätzlich zu den unter Ziffer V.I dieser Vereinbarung ausgewiesenen Landesmitteln zur Verfügung gestellt. Neben den Bundesmitteln aus dem Zukunftsvertrag erhält die EAH Jena in den Jahren 2021 bis 2023 anteilig auch Mittel aus der Ausfinanzierung der dritten Programmphase des Hochschulpaktes 2020 (Hochschulpakt III).

In Umsetzung der Verpflichtungserklärung des Landes Thüringen und ausgehend von den dort ausgewiesenen Mittelansätzen werden für die EAH Jena in den Schwerpunkten 1 und 2 Mittel in folgender Höhe prognostiziert:

<b>2021</b> in Euro	<b>2022</b> in Euro	<b>2023</b> in Euro	<b>2024</b> in Euro	<b>2025</b> in Euro
2.223.000	2.223.000	2.223.000	2.223.000	2.112.000

Die Bereitstellung dieser Mittel in oben genannter Höhe steht unter dem Vorbehalt des Erreichens der Prognosewerte für die gemäß Zukunftsvertrag für die Verteilung der Bundesmittel maßgeblichen gewichteten Parameter (Studienanfänger\*innen im 1. Hochschulse-semester, Studierende im Wintersemester innerhalb der Regelstudienzeit zuzüglich zwei Semester, Absolvent\*innen) sowie unter dem Vorbehalt von gleichbleibenden Anteilen der Hochschule bei der im Thüringer Programm zur Umsetzung der Verpflichtungserklärung des Landes Thüringen festgelegten Aufteilung der Bundesmittel auf die zehn Hochschulen des Landes.

Die EAH Jena verpflichtet sich, die Landeskofinanzierungsmittel, die Bestandteil ihres Vereinbarungsbudgets sind, gemäß der Ergänzungsvereinbarung „Umsetzung Zukunftsvertrag“ zweckentsprechend einzusetzen.

Ergänzend wird auf die Festlegungen der in der Anlage 2 ausgewiesenen Ergänzungsvereinbarung „Umsetzung Zukunftsvertrag“ verwiesen.

## **VI. Berichterstattung**

Die EAH Jena berichtet gemäß § 10 ThürHG zum 31. Dezember eines jeden Jahres dem Ministerium bis spätestens zum 31. Mai des Folgejahres über den Stand der Zielerfüllung in Umsetzung dieser Zielvereinbarung (einschließlich der Umsetzung der in der Ergänzungsvereinbarung vereinbarten Maßnahmen und Ziele) wie auch der Rahmenvereinbarung V.

Der Bericht ist zu gliedern in:

- a. einen Zielerreichungsbericht insbesondere mit Aussagen zur Erfüllung bzw. Nichterfüllung der Ziel- und Leistungsvereinbarung (insbesondere der leistungsbudgetrelevanten Ziele),
- b. einen Berichtsteil zur Ergänzungsvereinbarung,
- c. einen Bericht zur wirtschaftlichen Situation der Hochschule sowie
- d. einen Statistikteil, der aktuelle Daten und Kennzahlen zu Studium und Lehre, zu Forschung und Transfer, zum Personal, zu den Professoren und zum befristet beschäftigten Personal enthält.

Das Berichtsmuster wird vom Ministerium vorgegeben.

Soweit ein in dieser ZLV vereinbartes Ziel nicht erreicht wird, sind von der Hochschule die dafür ausschlaggebenden Gründe anzugeben. Die Hochschule hat nachzuweisen, dass sie notwendige und geeignete Handlungen zur Zielerreichung vorgenommen hat. Soweit ein Ziel aus von der Hochschule zu vertretenden Gründen nicht erreicht worden ist, kann das Ministerium die Rückforderung/Verrechnung bereits zugewiesener Mittel in einem angemessenen Umfang vornehmen.

Auf der Grundlage des Berichts der EAH Jena wird der Grad der Zielerreichung bewertet. Im Ergebnis dieser Bewertung tauschen sich Ministerium und Hochschule jährlich in einem Zielerreichungsgespräch über die Zielerreichung, die möglichen Umstände einer Nichterreichung und deren Konsequenzen sowie die Sicherstellung der vereinbarten Zielstellungen im Vereinbarungszeitraum aus.

## **VII. Schlussbestimmungen**

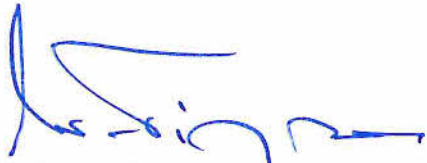
Diese Ziel- und Leistungsvereinbarung tritt mit Wirkung zum 1. Januar 2021 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2025.

Die in dieser Vereinbarung genannten Ziele und Leistungen werden gemäß § 13 Absatz 1 ThürHG im Jahr 2023 überprüft und dann ggf. für die Jahre 2024 und 2025 im Einvernehmen zwischen Ministerium und Hochschule angepasst.

Bei einer wesentlichen Veränderung der Rahmenbedingungen oder der dieser Vereinbarung zugrundeliegenden Annahmen kann diese nach entsprechenden Verhandlungen den geänderten Verhältnissen angepasst werden. § 13 Absatz 5 ThürHG bleibt unberührt.

Die in dieser Vereinbarung genannten Leistungen des Landes stehen unter Haushaltsvorbehalt.

Erfurt, den 3.12.2020



.....  
Wolfgang Tiefensee  
Thüringer Minister für Wirtschaft,  
Wissenschaft und Digitale Gesellschaft



.....  
Prof. Dr. Steffen Teichert  
Rektor der  
Ernst-Abbe-Hochschule Jena

**Anlagen**

Anlage 1: Studienangebot

Anlage 2: Ergänzungsvereinbarung „Umsetzung Zukunftsvertrag“

## Anlagen

### Anlage 1: Studienangebot zum Wintersemester 2020/2021

#### Grundständige und konsekutive Studiengänge

Studiengangsbezeichnung	Abschluss	Regelstudienzeit	grundständig/ konsekutiv
Augenoptik/ Optometrie	Bachelor of Science	6	grundständig
Biotechnologie	Bachelor of Engineering	6	konsekutiv
Business Administration	Bachelor of Arts	7	grundständig
Business Information Systems	Bachelor of Arts	7	grundständig
Dualer Studiengang Geburtshilfe/ Hebammenkunde	Bachelor of Science	8	grundständig
E-Commerce	Bachelor of Science	7	grundständig
E-Commerce	Master of Science	3	konsekutiv
Elektrotechnik/ Automatisierungstechnik	Bachelor of Engineering	7	grundständig
Elektrotechnik/ Informationstechnik	Bachelor of Engineering	7	grundständig
Elektrotechnik/ Informationstechnik	Master of Engineering	3	konsekutiv
Ergotherapie	Bachelor of Science	8	grundständig
Feinwerktechnik/Precision Engineering	Bachelor of Engineering	6	grundständig
General Management	Master of Arts	3	konsekutiv
Kommunikations- und Medientechnik	Bachelor of Engineering	7	grundständig
Laser- und Optotechnologien	Bachelor of Engineering	6	grundständig
Laser- und Optotechnologien	Master of Engineering	4	konsekutiv
Maschinenbau	Bachelor of Engineering	7	grundständig
Maschinenbau	Master of Engineering	3	konsekutiv
Mechatronik	Bachelor of Engineering	7	grundständig
Mechatronik	Master of Engineering	3	konsekutiv
Medizintechnik	Bachelor of Engineering	6	konsekutiv
Medizintechnik	Master of Science	4	konsekutiv
Mikrotechnologie/ Physikalische Technik	Bachelor of Science	6	grundständig
Optometrie/Ophthalmotechnologie/ Vision Science	Master of Science	4	konsekutiv



<b>Studiengangsbezeichnung</b>	<b>Abschluss</b>	<b>Regel- studi- enzeit</b>	<b>grundständig/ konsekutiv</b>
Pflege	Bachelor of Science	8	grundständig
Pflege/ Pflegeleitung	Bachelor of Science	7	grundständig
Pflegewissenschaft / Pflegemanagement	Master of Science	5	konsekutiv
Pharma-Biotechnologie	Master of Science	4	konsekutiv
Photovoltaik- und Halbleitertechnologie	Bachelor of Engineering	6	grundständig
Physiotherapie	Bachelor of Science	8	grundständig
Prozessintegrierter Umweltschutz	Bachelor of Engineering	6	grundständig
Rettungswesen und Notfallversorgung	Bachelor of Science	8	grundständig
Scientific Instrumentation	Master of Science	4	konsekutiv
Soziale Arbeit	Bachelor of Arts	7	grundständig
Soziale Arbeit	Master of Arts	3	konsekutiv
Technische Informatik	Bachelor of Engineering	7	grundständig
Umwelttechnik	Bachelor of Science	7	grundständig
Umwelttechnik und Entwicklung	Bachelor of Science	8	grundständig
Werkstofftechnik	Bachelor of Engineering	6	grundständig
Werkstofftechnik/ Materials Engineering	Master of Engineering	4	konsekutiv
Wirtschaftsingenieurwesen	Master of Science	3	konsekutiv
Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft)	Bachelor of Science	7	grundständig
Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie International)	Bachelor of Science	8	grundständig
Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie)	Bachelor of Science	7	grundständig
Wirtschaftsingenieurwesen StudiumPlus	Bachelor of Science	6	grundständig

## Weiterbildendes Studienangebot

<b>Studiengangsbezeichnung</b>	<b>Abschluss</b>	<b>Regelstudienzeit</b>
Coaching und Führung	Master of Arts	4
Fertigungstechnik und Produktionsmanagement	Master of Engineering	5
Finanzwirtschaft-Rechnungswesen-Steuern	Master of Business Administration	4
General Management	Master of Business Administration	4
Health Care Management	Master of Business Administration	4,5
Klinische Optometrie	Master of Science	4
Maschinenbau (berufsbegleitend)	Master of Engineering	5
Optometrie (berufsbegleitend, der Weiterbildung dienend)	Bachelor of Science	8
Patentingenieurwesen (berufsbegleitend)	Master of Engineering	5
Spiel- und Medienpädagogik	Master of Arts	4
Wirtschaftsingenieurwesen (berufsbegleitend)	Master of Science	5

## **Ergänzungsvereinbarung „Umsetzung Zukunftsvertrag“ zur Ziel- und Leistungsvereinbarung**

zwischen dem

**Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft**

und

**der Ernst-Abbe-Hochschule Jena**

### **Präambel**

Die Ernst-Abbe-Hochschule Jena (EAH Jena) wird die Ziele der Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern gemäß Artikel 91b Absatz 1 des Grundgesetzes über den Zukunftsvertrag *Studium und Lehre stärken* (Zukunftsvertrag) und die sich aus der Verpflichtungserklärung des Landes Thüringen zur Umsetzung des Zukunftsvertrags ergebenden Zielstellungen verfolgen. Sie wird die erhaltenen Bundesmittel aus dem Zukunftsvertrag und die im Vereinbarungsbudget eingestellten Landesmittel zur Kofinanzierung der Bundesmittel zweckgebunden und entsprechend dem Programm zur Umsetzung der Verpflichtungserklärung des Landes Thüringen zum Zukunftsvertrag einsetzen, um durch die in dieser Ergänzungsvereinbarung vereinbarten Maßnahmen zur Erreichung der in der Verpflichtungserklärung Thüringens genannten und für das Land insgesamt geltenden Schwerpunkte und Zielstellungen (Tabelle Seite 15 der Verpflichtungserklärung) beizutragen.

### **I. Schwerpunkt 1 – Erhalt der Ausbildungskapazitäten und Erhöhung des Anteils des dauerhaft beschäftigten wissenschaftlichen und künstlerischen Personals**

#### **1. Zielstellungen der Hochschule im Schwerpunkt 1:**

Die Anzahl der Studienanfänger im 1. Fachsemester soll bis 2025 leicht erhöht werden, was den Erhalt der Studienplatzkapazität voraussetzt. Grundlage dafür ist zum einen das Ziel, entgegen der demographischen Entwicklung das aktuell hohe Niveau der Studienanfänger aufrechtzuerhalten. Die leichte Steigerung ergibt sich durch die Erweiterung des Studienangebots nach 2018 im Bereich der Gesundheitsfachberufe. Die Zahl der Studierenden in Regelstudienzeit + 2 Semester soll leicht erhöht werden. Die EAH Jena plant in den kommenden Jahren die Zahl des wissenschaftlichen Personals zu erhöhen. Im Jahr 2025 ist vorgesehen, einen Anteil von 93,0 % des wissenschaftlichen Personals dauerhaft an der Hochschule zu beschäftigen.

#### **2. Maßnahmen der Hochschule zur Umsetzung der Zielstellungen sind:**

- Die Mittel des Schwerpunkts 1 werden – entsprechend der Festlegung der Verpflichtungserklärung – insbesondere für die Beschäftigung des hauptberuflich tätigen wissenschaftlichen und künstlerischen Personals eingesetzt.
- Das aktuell laufende Projekt im Professorinnen-Programm III wird weiter umgesetzt, die Aktivitäten bei der Neuausschreibung des Programms fortgesetzt.

3. Zielgrößen (2025):
  - Anzahl Studienanfänger im 1. FS (2018: 1.205) (Zielwert: 1.225)
  - Anzahl Studierende in der RSZ + 2 Semester (2018: 3.714) (Zielwert: 3.720)
  - Anzahl wissenschaftliches Personal (2018: 150,3) (Zielwert: 161)
  - Anteil dauerhaft beschäftigtes wiss. Personal (2018: 94,5 %) (Zielwert: 93 %)
  - Anteil Professorinnen (2018: 17,7 %) (Zielwert: 20 %)

## II. Schwerpunkt 2 – Steigerung der Lehrqualität

1. Ziele der Hochschule im Schwerpunkt 2:  
Die EAH Jena setzt sich das Ziel, die Betreuungsrelation zu verbessern. Im Jahr 2025 soll eine Betreuungsrelation von 22,9 erreicht werden. Der Anteil der Studierenden in Regelstudienzeit soll im Jahr 2025 77 % betragen. Die Attraktivität des Studienangebots für ausländische Studierende wird weiterhin auf hohem Niveau gehalten; im Jahr 2025 wird an der EAH Jena ein Anteil von 20 % ausländischer Studierender angestrebt.
  
2. Maßnahmen der Hochschule zur Umsetzung der Zielstellungen sind insbesondere:  
Die Verbesserung der Betreuungsrelation erfolgt durch die Erhöhung der Anzahl des wissenschaftlichen Personals.  
Insgesamt werden die Rahmenbedingungen des Studiums verbessert. Mögliche Maßnahmen sind hierbei verbesserte hochschuldidaktische Angebote, Verbesserungen des Zugangs zu und der Arbeit mit digitalen Lehrmaterialien oder auch Anpassungen curricularer Inhalte an aktuelle Entwicklungen. Darüber hinaus werden weitere Maßnahmen in enger Abstimmung mit den fachspezifischen Bedingungen in den einzelnen Bereichen der Hochschule entwickelt und umgesetzt.
  
3. Zielgrößen (2025):
  - Anteil Studierender in der RSZ (2018: 75,9 %) (Zielwert: 77 %)
  - Betreuungsrelation (2018: 24,4) (Zielwert: 22,9)
  - Anteil ausländischer Studierender (2018: 21,5 %) (Zielwert: 20 %)

## III. Schwerpunkt 3 – Förderung der Digitalisierung im Bereich Studium und Lehre

Im Schwerpunkt 3 können der Hochschule entsprechend den Inhalten des Programms zur Umsetzung der Verpflichtungserklärung des Landes Thüringen zum Zukunftsvertrag *Studium und Lehre stärken* aufgrund positiv beschiedener Anträge weitere Bundesmittel zugewiesen werden.

## IV. Schwerpunkt 4 – Schwerpunktsetzungen in bestimmten Fächergruppen

Im Schwerpunkt 4 können der Hochschule entsprechend den Inhalten des Programms zur Umsetzung der Verpflichtungserklärung des Landes Thüringen zum Zukunftsvertrag *Studium und Lehre stärken* aufgrund positiv beschiedener Anträge weitere Bundesmittel zugewiesen werden.

## V. Hochschulfinanzausstattung – Bundesmittel und Landesmittel (Kofinanzierung)

- Die Hochschule erhält – vorbehaltlich der endgültigen Jahresberechnungen gemäß den Festlegungen im Programm zur Umsetzung der Verpflichtungserklärung des Landes Thüringen zum Zukunftsvertrag *Studium und Lehre stärken* – folgende Bundesmittel:
  - Im Schwerpunkt 1 erhält sie in den Jahren 2021 bis 2025 voraussichtlich folgende Bundesmittel:

2021 in Euro	2022 in Euro	2023 in Euro	2024 in Euro	2025 in Euro
1.322.000	1.322.000	1.322.000	1.322.000	1.211.000

- Im Schwerpunkt 2 erhält sie in den Jahren 2021 bis 2025 voraussichtlich folgende Bundesmittel:

2021 in Euro	2022 in Euro	2023 in Euro	2024 in Euro	2025 in Euro
901.000	901.000	901.000	901.000	901.000

Von diesen Mitteln setzt die Hochschule einen Anteil von mindestens 20 % für eigene Marketingmaßnahmen im Sinne des Zukunftsvertrages ein.

- Die Hochschule setzt im Schwerpunkt 1 Landesmittel in Höhe des x-fachen der in diesem Schwerpunkt erhaltenen Bundesmittel zweckentsprechend zur Umsetzung der hier vereinbarten Maßnahmen ein. Die genaue Höhe wird jährlich bestimmt und ist abhängig vom Anteil der Hochschule an den Bundesmitteln im Schwerpunkt 1 einerseits sowie von der Höhe der Thüringen zufließenden Bundesmittel insgesamt andererseits.
- Die Hochschule setzt im Schwerpunkt 2 Landesmittel in Höhe der in diesem Schwerpunkt erhaltenen Bundesmittel zweckentsprechend zur Umsetzung der hier vereinbarten Maßnahmen ein.

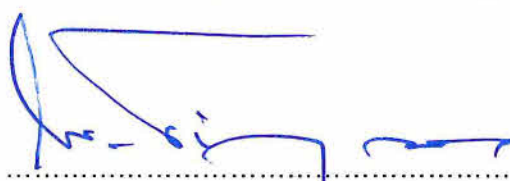
## VI. Berichterstattung

Die Hochschule berichtet dem Ministerium bis spätestens zum 31. Mai des Folgejahres über den Stand der Umsetzung der in dieser Ergänzungsvereinbarung vereinbarten Maßnahmen und Ziele sowie über den Mitteleinsatz zum 31. Dezember eines jeden Jahres.

Das Berichtsmuster wird vom Ministerium vorgegeben.

Erfurt, den

3.12.2020



Wolfgang Tiefensee  
Thüringer Minister für Wirtschaft,  
Wissenschaft und Digitale Gesellschaft



Prof. Dr. Steffen Teichert  
Rektor der  
Ernst-Abbe-Hochschule Jena